

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einer raschen, reichen Ernte entgegen!

RASCH! Seva 17 startet heute, um schon in
weniger als 9 Wochen,

am 6. Sept., ihre Ziehung

abzuhalten!

REICH! Seva 17 schüttet wieder nicht weniger
als 21370 Treffer im Werte von Fr. 525,000
aus - plus 10 «Ernte-Zugabetreffer» von je
Fr. 500.- «drüber-y»! Die Haupttreffer lauten
auf: **Fr. 60,000, 20,000, 3 x 10,000,
5 x 5000** etc. etc.... Vergleichen Sie den
prächtigen Seva-Trefferplan mit anderen - es
lohnt sich!

Die **10-Los-Serie** enthält wieder mindestens
1 sicheren Treffer und 9 übrige Chancen!

1 Los Fr. 5.- (10-Los-Serie Fr. 50.-) plus 40 Cts.
Porto - auf Postcheck III **10 026**. Adresse:
SEVA-Lotterie, Marktgasse 28, Bern. (Bei Vor-
bestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.)
Lose auch bei den bernischen Banken sowie
Privatbahnstationen erhältlich.

